

Gesundheit an der Schnittstelle Wirtschaft/ Arbeitswelt

Vortrag: Christina Obergföll - Gesundheitsbotschafterin der BARMER

Christina Obergföll

Ihr Weg als Speerwerferin:

Größte internationale Erfolge:

Olympische Spiele	Silber 2008 Silber 2012
Weltmeisterschaften	Gold 2013 Silber 2005 & 2007
Europameisterschaften	Silber 2010 & 2012

Rekorde:

Deutsche Rekordhalterin	70,20m (2007)
-------------------------	---------------

Auszeichnungen:

Sportlerin des Jahres	2013
Champion des Jahres	2013
Rudolf-Harbig Preis	2016



BARMER

Agenda

Aktuelle Herausforderungen

Gesundheit - Daten und Fakten

Handlungsfeld - Bewegung

Gesundheit im Betrieb - Investition in die Zukunft

Herausforderungen der Prävention

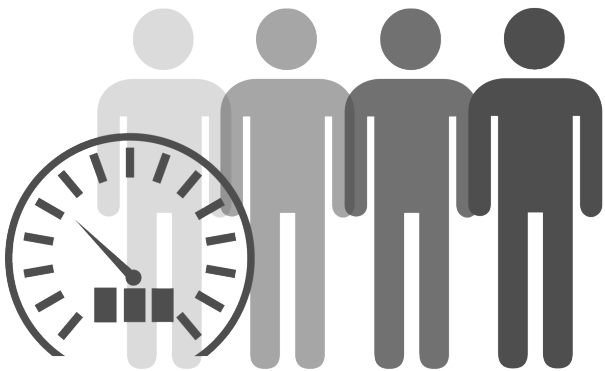
Uns ist es wichtig, die Menschen mit Prävention zu erreichen



- Chronische Erkrankungen sind in Deutschland auf dem Vormarsch – verursacht durch mehrere Faktoren.
- Wir möchten den Menschen diese Zusammenhänge aufzeigen und sie dazu motivieren, eigenverantwortlich etwas für ihre Gesundheit zu tun.
- 94 % der Menschen der Gesamtbevölkerung sind prinzipiell offen für das Thema Prävention.
- Ziel ist es, auch die Menschen zu erreichen, welche gesund sind oder sich gesund fühlen, **aber ungesund leben**.
 - Diese tragen ein erhöhtes Risiko für (Folge-) Erkrankungen.
 - 78 % dieser Menschen sind am Arbeitsplatz überwiegend erreichbar.

Herausforderungen der Arbeitswelt

- Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft
- Einsatz moderner Kommunikationstechnologie
- Höhere Eigenverantwortung für den Erfolg von Prozessen
- Komplexe Aufgaben bei gleichzeitiger Prozessbeschleunigung
- Ständige Veränderungsprozesse
- Berufliche Unsicherheit



→ Arbeitsformel des 21. Jahrhunderts: $0,5 \times 2 \times 3$

nach H. W. Opaschowski

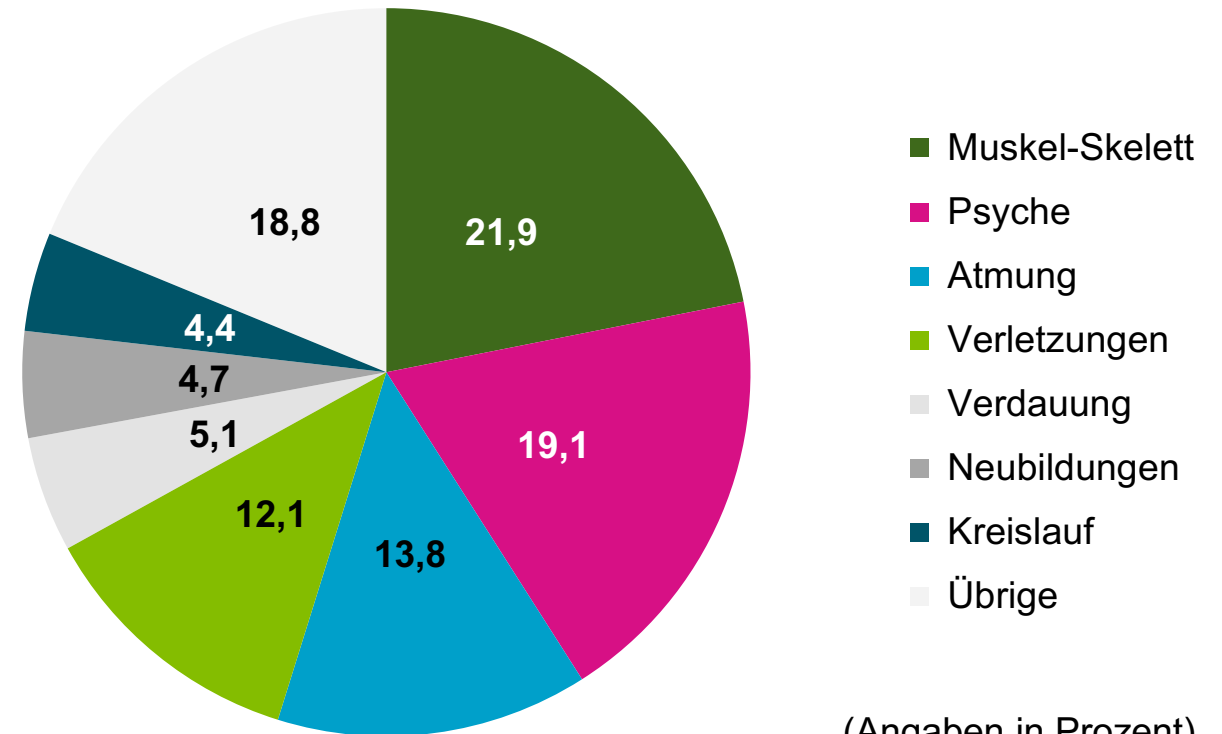
Aktuelle Erkrankungssituation

Verteilung der Fehlzeiten auf Krankheitsarten 2017

Während den vier relevantesten Krankheitsarten jeweils mehr als 10 % und insgesamt 67 % der Fehlzeiten zuzuordnen waren, entfielen auf andere Krankheitsarten jeweils maximal 5,1 %.

Die große Bedeutung psychischer Störungen resultiert aus einer fallbezogen sehr langen durchschnittlichen Krankschreibungsdauer.

Muskel-Skelett	21,6 AU-Tage pro Fall
Psyche	45,1 AU-Tage pro Fall
Atmung	6,6 AU-Tage pro Fall
Verletzungen	21,3 AU-Tage pro Fall



(Angaben in Prozent)

Quelle: BARMER Gesundheitsreport 2018

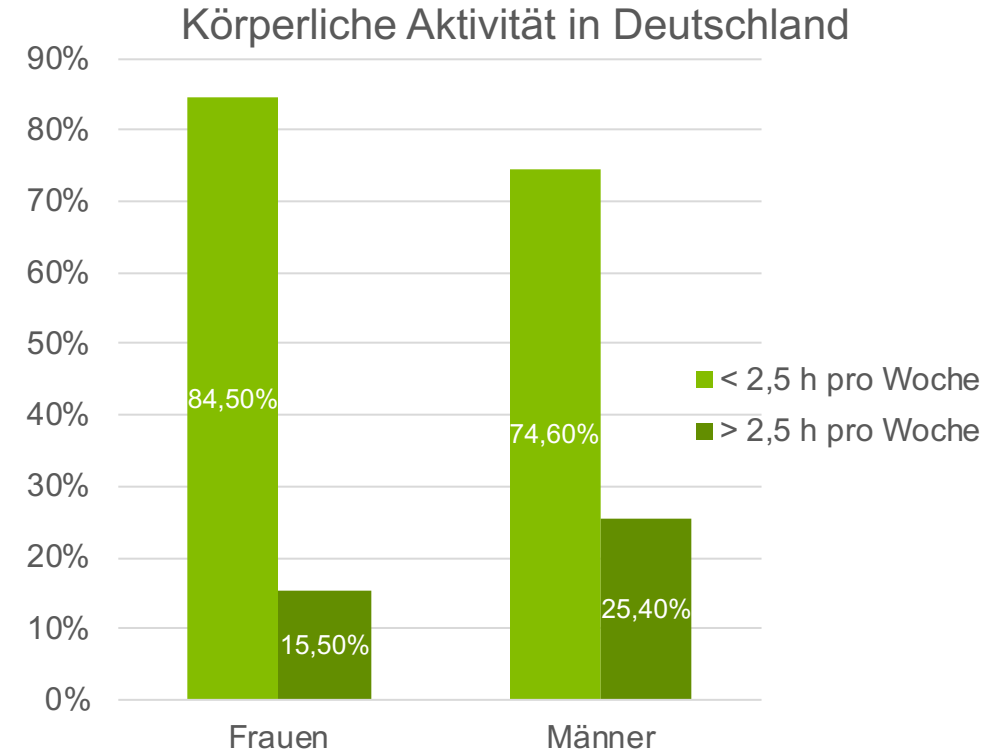
Körperliche Aktivität

Empfehlungen der WHO



**mindestens 2 ½ Stunden
pro Woche**

Nur 15,5% der Frauen und 25,4% der Männer
erreichen die Empfehlungen der WHO.

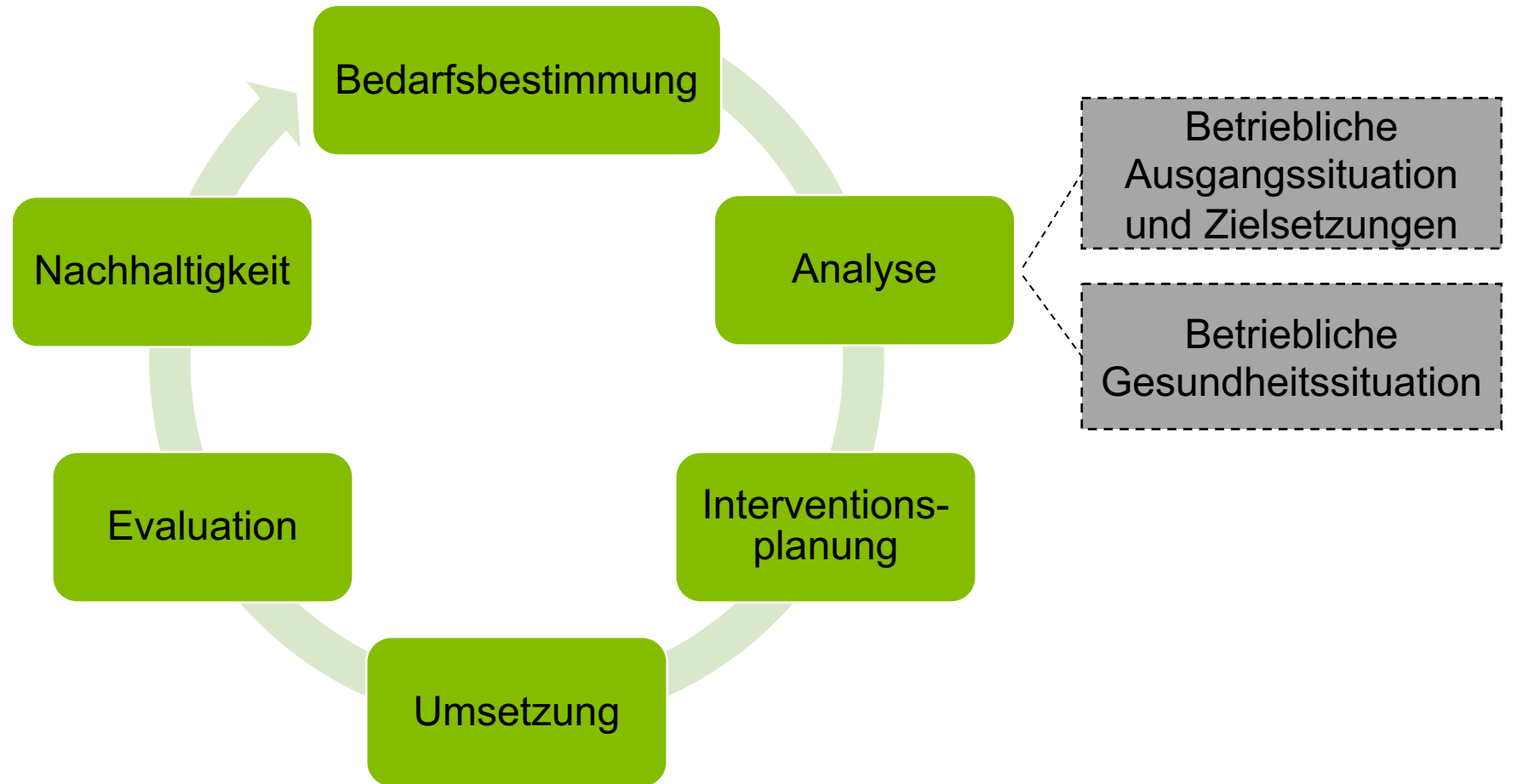


Quelle: Krug et al., 2013

Gesundheit im Betrieb – Investition in die Zukunft

Unser Vorgehen – Effizient & Flexibel

Das 6-Phasen Modell als Grundlage für das BGM-Konzept der BARMER



Vielen Dank